

Presseinformation

JAMES TURRELL: *MAKlite* RELOADED

Die außergewöhnliche Außeninstallation an der MAK-Fassade wurde modernisiert und ist wieder permanent in Betrieb

MAKlite, die außergewöhnliche permanente Außeninstallation des weltweit bedeutenden US-amerikanischen Künstlers James Turrell, erfüllt das MAK am Stubenring nach einer knapp einjährigen Modernisierung mit einem noch intensiveren Licht: In enger Zusammenarbeit mit dem Künstler wurde die vom Florentiner Kunstlichtexperten Targetti entwickelte Lichttechnik mit neuester LED-Technologie ausgestattet und die ursprüngliche Farbpalette auf Basis der aktuellen technischen Möglichkeiten zu einem facettenreichen leuchtenden Farbenspiel erweitert. Im Rahmen der VIENNA ART WEEK wurde *MAKlite* am 21. November 2018 abends wieder in Betrieb genommen.

„Seit 2004 macht *MAKlite* das MAK-Gebäude am Wiener Stubenring zu einer Landmark der österreichischen Museumsszene und des Wiener Stadtbildes. Wir freuen uns sehr, dass *MAKlite* wieder permanent in Betrieb ist und in seiner „Reloaded“-Version noch mehr beeindruckt. Unser besonderer Dank gilt vor allem den Spenderinnen und Spendern, die auf Initiative der MAK ART SOCIETY dieses Projekt möglich gemacht haben“, so Christoph Thun-Hohenstein, Generaldirektor und wissenschaftlicher Geschäftsführer des MAK anlässlich der Präsentation von *MAKlite* vor geladenen Gästen.

Turrells Installation illuminiert die Fensteröffnungen des MAK gleichmäßig mit intensivem Licht und unterstreicht die einzigartige Architektur des Hauses am Stubenring. Das aus dem Inneren nach außen strahlende Leuchten wird ab Einbruch der Dämmerung sichtbar. Es suggeriert eine architektonische Intervention, wie sie mit einer herkömmlichen Flutung durch Scheinwerfer nicht erzielt werden könnte. Turrells Entwurf artikuliert, im Sinne einer zeitgenössischen Ikonografie, sowohl die Architekturschicht des Museums als auch seine inhaltliche Aufgabe als Institution der Kunst.

MAKlite wurde am 23. November 2004 in Betrieb genommen und hat sich seit damals in die öffentliche Wahrnehmung des MAK eingeschrieben. Das Konzept zu *MAKlite* entwickelte Turrell mit dem ehemaligen MAK-Direktor Peter Noever im Rahmen der Personale *The other Horizon*, die das MAK James Turrell im Jahr 1998 widmete. Zeitgleich mit der Installation an der MAK-Fassade wurde auch der für die Ausstellung *The*

other Horizon entwickelte gleichnamige Skyspace im Park der MAK-Expositur Geymüllerschloß im 18. Wiener Gemeindebezirk aufgestellt. Er ist permanent zu den Öffnungszeiten des Geymüllerschloßes zu besichtigen.

James Turrell (* 1943) ist einer der bedeutendsten Künstler unserer Zeit. Seit mehr als einem halben Jahrhundert arbeitet er mit Licht und Raum und lässt Kunstwerke entstehen, die die BetrachterInnen mit den Möglichkeiten und Grenzen der menschlichen Wahrnehmung konfrontieren. Er gibt dem Licht selbst Raum und baut scheinbar schwebende Räume aus Licht. Seit Jahrzehnten ist James Turrell mit seinen Arbeiten in den maßgebendsten Museen und Ausstellungshäusern weltweit vertreten. An die Grenzen der Metaphysik stößt Turrell mit dem *Roden Crater*, einem der ehrgeizigsten Landart-Projekte der Welt in einem erloschenen Vulkan inmitten von Arizona.

Pressebilder zu *MAKlite* stehen unter MAK.at/presse zum Download zur Verfügung.

MAK-Presse und
Öffentlichkeitsarbeit

Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung)
Sandra Hell-Ghignone
Lara Steinhäuser
Veronika Träger
T +43 1 711 36-233, -229, -212
presse@MAK.at
www.MAK.at

Wien, 22. November 2018